

Stifterbrief 2019



BÜRGERSTIFTUNG
WILNSDORF

MENSCHEN AN UNSERER SEITE.



Liebe Freundinnen und Freunde der Bürgerstiftung,

pünktlich zur Vorweihnachtszeit lassen wir wieder mit unserem Stifterbrief von uns hören. Gemeinsam haben wir auch in diesem Jahr interessante Projekte unterstützt.

Wir danken all jenen, die uns auch in diesem Jahr wieder begleitet und unterstützt haben, besonders Ihnen, liebe Stifterinnen und Stifter. Wir wünschen Ihnen eine entspannte und besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest sowie ein gutes Neues Jahr 2020.

Hermann-Josef Droege
Vorsitzender des Kuratoriums

Stifteressen

Beim traditionellen Stifteressen im November konnte Hermann-Josef Droege zahlreiche Stifterinnen und Stifter in der „Alten Linde“ in Niederdielfen begrüßen.

Sandra Knepe, Leiterin des kath. Kindergartens „St. Johannes“ in Gernsdorf, und Frau Weber von der Senioreneinrichtung „Haus Höhwäldchen“, erläuterten, warum sie an der Fortbildung des von der Bürgerstiftung Wilnsdorf unterstützten Projektes „Generationsbrücke Deutschland“ teilnehmen möchten und welche Aktivitäten bisher durchgeführt wurden.



Frau Juliane Schneider, Hospizleiterin des MARIEN Hospiz Louise von Marillac, betonte, wie wichtig die von der Bürgerstiftung Wilnsdorf geförderte Supervision der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hospizes ist, um auf Dauer den Dienst leisten zu können.



Einen musikalischen Gruß entbot eine Combo aus dem Jugendorchester des Musikvereins Rudersdorf.



Der Bürgerverein „Zur alten Linde“ erhielt gleichzeitig mit dem symbolischen Scheck über 2.000 Euro für die Durchführung von kulturellen Veranstaltungen, den Ehrenamtspreis 2019 der Bürgerstiftung Wilnsdorf. Mit dem Preis wurde das besondere Engagement des Bürgervereins bei der Rettung und dem Ausbau des Gebäudes als sozialer und kultureller Dorfmittelpunkt gewürdigt. Ingrid Jung, stellv. Vorstandsvorsitzende und Mechthild Zimmermann, Schatzmeisterin, nahmen die Auszeichnung mit Freude entgegen.



Projekte 2019

Bürgerverein „Zur alten Linde“

Die „Alte Linde“ ist ein beliebter Treffpunkt in Dielfen. Dank der ehrenamtlichen Helfer können dort ein- bis zweimal pro Monat kulturelle Veranstaltungen durchgeführt werden, die sich großer Beliebtheit erfreuen. Die Kosten für diese Veranstaltungen können oft nicht bedeckt werden.

Die Erlöse werden aber dringend benötigt, um die weitere Renovierung der Räume in der „Alten Linde“ voranzubringen. Die Bürgerstiftung Wilnsdorf stellte einen Förderbetrag für die kulturellen Veranstaltungen zur Verfügung.

MARIEN Hospiz Louise Marillac

Im Mai 2018 hat in den Räumlichkeiten des ehemaligen Klarisenklosters auf der Eremitage in Wilnsdorf das neue MARIEN Hospiz Louise von Marillac seinen Betrieb aufgenommen.

Ziele des Hospizes sind die würdevolle und umsichtige Begleitung schwerstkranker und sterbender Patienten und ihrer Angehörigen.

Einstimmig beschloss das Kuratorium der Bürgerstiftung Wilnsdorf, einen wesentlichen Kostenanteil für die regelmäßige Supervision der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Hospiz zu übernehmen.



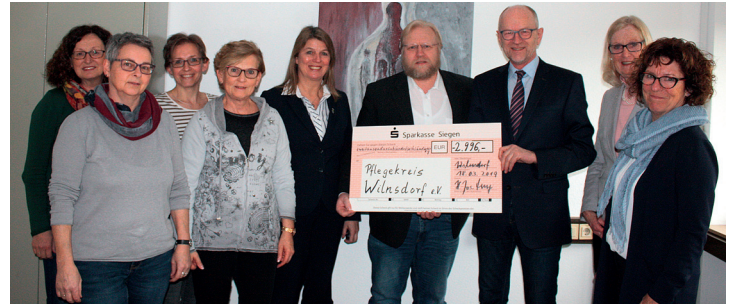
Musikverein Rudersdorf

Die Jugendabteilung des Musikvereins besteht aus über vierzig Mitgliedern. Der Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, den interessierten Kindern und Jugendlichen für die Ausübung ihres musikalischen Hobbys ein Instrument zur Verfügung zu stellen. Das Kuratorium der Bürgerstiftung Wilnsdorf schätzt die hervorragende Jugendarbeit des Vereins und beteiligte sich an den Restkosten für zwei Instrumente.

Pflegekreis Wilnsdorf e.V.

Baumaßnahmen in der Ortsdurchfahrt Gernsdorf sorgten bei den Helferinnen und Helfern des Pflegekreises Wilnsdorf e.V. über viele Monate für längere Fahrtstrecken und erhöhten zeitlichen Aufwand, um die Hilfsbedürftigen in Gernsdorf zu betreuen. Damit weder der Pflegekreis die Mehraufwendungen alleine erbringen noch die Hilfeempfänger eine zusätzliche finanzielle Belastung übernehmen müssen, beteiligte sich die Bürgerstiftung an den Mehrkosten. „Mit dieser Zu-

wendung möchten wir auch das unermüdliche Engagement der Helferinnen und Helfer des Pflegekreises über die letzten Jahre hinweg würdigen“, so Hermann-Josef Droege.



Starthilfe

Bereits seit vielen Jahren unterstützt die Bürgerstiftung Wilnsdorf das Projekt „Starthilfe – Zeit stiften für junge Mütter“, das in diesem Jahr sein 10-jähriges Bestehen feierte.

Auf ehrenamtlicher Basis organisiert der Bezirksverband der Siegerländer Frauenhilfen e.V. alltagspraktische Hilfe für Mütter in den ersten Monaten nach der Geburt.

Essenspatenschaften

Seit 2010 engagiert sich die Bürgerstiftung Wilnsdorf in enger Zusammenarbeit mit dem Förderverein „Betreuung an Wilnsdorfer Schulen e.V.“, um den Kindern regelmäßig eine warme Mahlzeit zu ermöglichen, die aus einkommensschwachen Familien kommen.

Daten und Fakten

Stiftungszweck

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Jugend- und Altenhilfe, der Kunst und Kultur, der Erziehung, Volks- und Berufsbildung und des bürgerlichen Engagements zu Gunsten gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke in der Gemeinde Wilnsdorf.

Stiftungskapital

Das anfängliche Grundstockvermögen in Höhe von 78.450,00 EUR erhöhte sich durch Zustiftungen auf insgesamt 405.617,90 EUR.

Zweckverwirklichung

Bisher wurden ausschließlich in der Gemeinde Wilnsdorf über 30 Projekte mit einem Gesamtvolumen von über 70.000,00 EUR gefördert.

Mitglieder des Kuratoriums

Das Kuratorium besteht aus: Hermann-Josef Droege (Vorsitzender), Gerald Pauly (stellv. Vorsitzender), Marianne Bendinger, Ulrich Blaschke, Martin Büdenbender, Hans-Rudolf Pietzonka, Christa Schuppler, Reiner Schmidt und Brigitte Stumpf.